

Olle Kamellen

Die Opposition versucht den Filmregisseur Volker Schlöndorff als Sympathisanten der Terroristen zu diskreditieren.

Springers „Welt“ versuchte vorletzte Woche ein Stück zu inszenieren, das den Titel tragen könnte: Die gefährdete Ehre des Volker Schlöndorff.

In ihrer Ausgabe vom 13. September berichtete sie von einem Brief des parlamentarischen Geschäftsführers der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Gerhard Kunz an SPD-Fraktionschef Herbert Wehner, in welchem Kunz forderte, Schlöndorff das Mandat in der Filmförderungsanstalt zu entziehen.



Regisseur Schlöndorff
Auftritt einer Hexenjagd?

Grund: Der Bundestag könne sich in einer Bundesanstalt des öffentlichen Rechts „nicht durch einen Mann vertreten lassen, der sich als Helfer des Terroristenanwalts Croissant betätigt habe“.

Brief und Artikel sind jedoch lediglich eine Neuinszenierung im Rahmen der vehement eröffneten Jagdsaison auf tatsächliche und vermeintliche Sympathisanten bundesdeutscher Terroristen. Schlöndorff über die erhobenen Vorwürfe zum SPIEGEL: „Alles olle Kamellen, kein neuer Fakt.“

Tatsächlich hatte die „Welt“ bereits vor der letzten Bundestagswahl, als Schlöndorff in der SPD-Wählerinitiative mitarbeitete, berichtet, der „Katharina Blum“-Regisseur sei im Rahmen einer Verurteilung wegen illegalen Waffenbesitzes — die italienische Polizei hatte bei einer Razzia in der Villa Schlöndorffs bei Florenz eine Pi-

stole gefunden — im „Zusammenhang mit Terror-Organisationen genannt worden“. Gegen diese Behauptung erzwang Schlöndorff gerichtlich eine Gegendarstellung.

Der eigentliche Vorwurf zielte jedoch weiter. Unter geheimnistuerischer Berufung auf „Unterlagen der Sicherheitsbehörden“ enthüllte die „Welt“ damals außerdem, Schlöndorff gehöre dem Beirat eines Hilfsfonds für RAF-Gefangene an. Dabei hatte der parteilose Filmemacher aus diesem Engagement nie ein Hehl gemacht.

Als Wahlverteidiger im Stammheimer Prozeß gegen den Kern der Baader-Meinhof-Bande vom Gericht entpflichtet, also nicht mehr aus der Prozeßkasse bezahlt wurden, gründete das Anwaltsbüro Croissant einen „Rechtshilfsfonds“, aus dessen Spenden die Auslagen der Wahlverteidiger beglichen werden sollten. Als „Aushängeschild für die Öffentlichkeit“ (Schlöndorff) stellten sich der Schriftsteller Peter O. Chotjewitz, der Stuttgarter Buchhändler Niedlich und Volker Schlöndorff zur Verfügung.

Nun war aber Schlöndorff damals wie heute Delegierter des Bundestags im Verwaltungsrat der Filmförderungsanstalt, und in dieser Funktion schien er der Opposition nicht mehr tragbar. Nach der Wahl jedoch, als die Angriffe auf den international renommierten Regisseur keine Wirkung mehr versprachen, blieb er auch weiterhin unbehelligt im Beirat des Rechtshilfsfonds.

Doch nach Bubacks und Pontos Ermordung, nach Croissants Flucht und nach der Entführung Schleyers hat sich die Szene gewandelt. Mit den alten, längst ausgeräumten Vorwürfen wird Schlöndorff erneut ins Terroristen-Umfeld der Sympathisanten abgedrängt.

Dabei ruht der Rechtshilfsfonds seit der Flucht Croissants, der für ihn als Treuhänder tätig war. Schlöndorff, Montag vergangener Woche nach Bonn zitiert, weigerte sich, der Forderung der SPD-Fraktionsführung, den Beirat zu verlassen, nachzukommen („Das finde ich würdelos“), und versuchte in Gesprächen mit den SPD-Abgeordneten Jahn und Meinecke, der gleichzeitig Präsident der Filmförderungsanstalt ist, seine Position klarzumachen.

Die Abgeordneten gaben ihm zu verstehen, daß sie ihn nicht fallenlassen möchten, denn, so Schlöndorff: „Ich habe ihnen gesagt, daß es viele Leute nicht verstehen würden und es als Auftakt einer Hexenjagd ansähen, wenn man jemanden wegen einer solchen Sache das Vertrauen entzieht, das ja auf rein fachlicher Qualifikation beruht.“

Die Behandlung des Falles Schlöndorff innerhalb der SPD-Fraktion steht allerdings noch aus. Schlöndorff skeptisch: „Ich bin nicht sicher, daß die Linie durchgeht.“ ♦

ASKO Einrichtungshäuser:

Kneisebeckstraße 48
1000 Berlin 15
Am Wall 178
2800 Bremen
Berliner Allee 45
4000 Düsseldorf
Kennedyplatz 3
4300 Essen
Gr. Friedberger Str. 7-11
6000 Frankfurt
Gärtnersstraße 150
2083 Halstenbek
Neuer Wall 43
2000 Hamburg 36
Seilwinderstraße 4-5
3000 Hannover
Neumarkt 1
5000 Köln
O 5, 14-22/Freßgasse
6800 Mannheim
Sonnenstraße 23
8000 München 2
Brunnengasse 19
8500 Nürnberg
Marienstraße 28
7000 Stuttgart
Langgasse 33
6200 Wiesbaden
ASKO Partner:
Wohn-Design
Einrichtungsstudio
5100 Aachen
Einrichtungshaus
Möbel-Schwind
8750 Aschaffenburg
Wohnbedarf-Studio
8900 Augsburg
WK-Einrichtungshaus
Schautz
8580 Bayreuth
ASKO FINNLAND MÖBEL
Olbrich
4630 Bochum
Einrichtungshaus
Honigbaum
3300 Braunschweig
ASKO FINNLAND MÖBEL
Olbrich
4600 Dortmund
Einrichtungshaus Krämer
7800 Freiburg
Einrichtungshaus Kramer
6400 Fulda
Einrichtungshaus Hahn
6300 Gießen
ASKO FINNLAND MÖBEL
Reitmeier
3400 Göttingen
WK-Einrichtungshaus
JUNIOR
3380 Goslar

ASKO in der Welt: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, England, Finnland, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweden, Schweiz, UdSSR, Israel, Japan, USA.
Das ASKO Stammhaus befindet sich in Lahti/Finnland.

ASKO FINNLAND MÖBEL

Olbrich
5800 Hagen
Einrichtungshaus Kuja
Hollandstr. 23-25
4900 Herford
Raumgestaltung
Franz Xaver Weber
8070 Ingolstadt
Einrichtungshaus
Markstahler & Barth
7500 Karlsruhe
Hacy Möbels Shop
3500 Kassel
ASKO FINNLAND MÖBEL
Link
8960 Kempten
Einrichtungshaus
Schöner Wohnen
2300 Kiel
Neues Wohnen
H. O. Conrad GmbH
+ Co. KG
5400 Koblenz
Wohnstudio Bleser
4150 Krefeld
einrichtungsstudio gmbh
7630 Lahr-Mietershaim
ASKO FINNLAND MÖBEL
H. Thiesmann
4780 Lippstadt
möbel-center domex
2400 Lübeck
WK-Einrichtungshaus
Kocher KG
4130 Moers 1
ASKO FINNLAND MÖBEL
Althoff
4400 Münster
Domici Wohnbedarf
G.m.b.H. + Co. KG
2900 Oldenburg
ASKO FINNLAND MÖBEL
skandia gmbh + co kg
7980 Ravensburg
Einrichtungshaus Paulin
8400 Regensburg
Die Gute Einrichtung
8720 Schweinfurt
Möbel Flender
5900 Siegen 21/Weidenau
Stuttgarter Raumkunst
Menold
7000 Stuttgart-M
inter-wohnstil
5500 Trier-Zewen
Die Einrichte - M. Karrer
7400 Tübingen
Einrichtungshaus
Schatz Söhne
7200 Tuttlingen
raumgestaltung reinwald
7900 Ulm

coupon

Den soeben erschienenen neuen ASKO Katalog mit Farbabbildungen, Informationen, Modellbezeichnungen und Preisen senden wir Ihnen gegen eine Schutzgebühr von DM 3,-.

Schreiben Sie bitte an:

**ASKO
FINNLAND
MÖBEL**

Abt. SP 5, Postfach 9999, 4830 Gütersloh
und legen Sie DM 3,- in Briefmarken bei.

Name:

Beauf:

Straße:

PLZ: Wohnort: